

Logo

Für das Projekt wurde ein eigenes Logo zur Corporate Identity entwickelt:



Das Logo sollte die jugendlichen Radiomacher ansprechen und gleichzeitig auf den Aspekt „Umwelt“ aufmerksam machen. Auch ein passender Werbeclaim wurde definiert: „Startklar für Umwelt und Beruf!“.

Die Gestaltung des Logos wurde extern an eine Werbeagentur übertragen. Auch ein Projekt-Flyer wurde gestaltet. Der Flyer wurde mit Projektstart an Schulen in der Region ausgelegt sowie bei Projektpartner ausgelegt.



Gelungenes CI: RAUM OS Messestand Hannover Messe 2012

© osradio 104,8 e.V.

RAUM OS

Umweltmedienprojekt von osradio 104,8!

RAUM OS Radio-Umweltreporter ist ein Pilotprojekt von osradio 104,8 und geht damit neue Wege in der Umweltbildung. Hauptschüler bearbeiten Themen der Nachhaltigkeit und setzen diese innerhalb einer RAUM OS-AG an Ihrer Schule für das Medium Radio um. Gefördert wird das zweijährige Medienprojekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt DBU und der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

ANSPRECHPARTNERIN

Kontakt und Ansprechpartnerin ist die Projektleiterin:

Simone Wölfel
osradio 104,8
Fon: 0541 - 750 40 - 62
Mail: wwoelfe@osradio.de
Web: www.raum-os.de

Herausgeber
osradio 104,8
Lohstr. 45a
49074 Osnabrück
Fon: 0541 - 750 40 - 62
Fax: 0541 - 750 40 - 30
Mail: info@osradio.de

Text und Redaktion
Simone Wölfel
osradio 104,8

Gestaltung und Satz
Matthias Fänger
<http://www.mfaenger.de>

Fotos
osradio 104,8
istockphoto.com

RAUM OS
RADIO-UMWELTREPORTER

STARTKLAR
für UMWELT
und BERUF!

Das osradio 104,8 Umweltmedienprojekt
für Hauptschulen der Region Osnabrück

osradio
104,8



RAUM OS

Radio selbstgemacht!

„Selber machen statt nur Zuhören“, so lautet die Devise bei RAUM OS. Wir bringen das Radio in Eure Schule, d.h. Ihr selbst werdet zu Reportern und Moderatoren Eurer eigenen Radiosendung. Teilnehmer können Hauptschul-ten aus dem RAUM OS, also aus Stadt und Landkreis von Osnabrück. Als Radio AG kommt RAUM OS dann direkt zu Euch in Eure Schule!

RAUM OS

Gemeinsam für die Umwelt!

„Wie verdient man mit sauberem Strom vom Dach Geld?“ oder „Welche Gifte stecken in Klamotten aus Billiglohnländern?“. Solchen und anderen Fragen geht Ihr als RAUM OS Radio-Umweltreporter auf den Grund. Interviewgäste sind dabei unsere Partnerfirmen vor Ort. Und ist die Sendung „im Kasten“, wird sie bei osradio 104,8 ausgestrahlt. Die fertigen Radiobeiträge, Bilder und Texte kommen außerdem auf die eigene RAUM OS Internetseite.



RAUM OS

Startklar für Umwelt und Beruf!

Mit RAUM OS durchlauft Ihr vier spannende Umweltworkshops:

- Lernt durch einen Radioprofil Interviewtechniken und Reportertricks kennen.
- Bekommt von einem Rhetorik-Coach Tipps und Kniffe zur perfekten Moderation.
- Überdenkt Euren Konsum- und Lebensstil im Gespräch mit einem Umwelt-Experten.
- Geht raus in die Natur und bekommt beim Geocaching einen neuen Blick auf Eure Umwelt

RAUM OS

Netzwerk!

Das RAUM OS - Netzwerk zwischen Schulen und Unternehmen der Region ist wichtiger Pfeiler des Projekts. Bei Interviews oder Reportagen lernt Ihr die Firmenchefs, die Produktions- oder Schichtleiter der Unternehmen kennen und erfährt viel Neues über spannende Berufe. So bereitet Ihr Euch besser auf die spätere Berufswahl vor. Und Ihr bekommt als RAUM OS-Reporter guten Kontakt zu Firmen der Region und den bekannten „Fuß in die Tür“.

RAUM OS

Zertifiziert!

Mit Abschluss der Teilnahme bekommt Ihr das RAUM OS – Medienzertifikat. Darin steht alles, was Ihr als RAUM OS-Teilnehmer gelernt und gemacht habt: Von der Moderation einer Radiosendung, über das Interview und den digitalen Schnitt der Beiträge bis hin zur Websitpflege. Dies ist eine wichtige Ergänzung für Eure Bewerbungsmappe und steigert Eure beruflichen Chancen.

RAUM OS

Radio von Euch und für Euch!

RAUM OS seid Ihr! Durch eigene Recherche und Berichterstattung guckt Ihr hinter die Kulissen und berichtet über Themen Eurer Region. Gleichzeitig lernt Ihr Unternehmen vor Ort kennen und bereitet Euch so auf die spätere Berufswahl vor. Auch die Website von RAUM OS wird von Euch gestaltet und gepflegt. Unter www.raum-os.de bekommt Ihr weitere Informationen und Ansprechpartner.

www.raum-os.de

RAUM OS RADIO-UMWELTREPORTER

Wie sauber arbeitet eigentlich... Heilmann?

Zur Umweltwoche besucht die Firma Heilmann. Wie ist die Arbeit bei der Firma? Welche Aufgaben hat die Firma? Wie wird die Firma geleitet? Wie wird die Firma finanziert? Wie wird die Firma kontrolliert? Wie wird die Firma bewertet? Wie wird die Firma gefördert? Wie wird die Firma unterstützt? Wie wird die Firma gefördert? Wie wird die Firma unterstützt? Wie wird die Firma gefördert? Wie wird die Firma unterstützt?

Wie sauber arbeitet eigentlich... Schoeller?

Zur Umweltwoche besucht die Firma Schoeller. Wie ist die Arbeit bei der Firma? Welche Aufgaben hat die Firma? Wie wird die Firma geleitet? Wie wird die Firma finanziert? Wie wird die Firma kontrolliert? Wie wird die Firma bewertet? Wie wird die Firma gefördert? Wie wird die Firma unterstützt? Wie wird die Firma gefördert? Wie wird die Firma unterstützt?

Internet

Eine projekteigene Website www.raum-os.de wurde gestaltet und eingerichtet. Die Website wurde mittels Content Management System „Wordpress“ von Projektteam, teilnehmenden Pädagogen und SchülerInnen gepflegt. Für die SchülerInnen, die ihr Einverständnis erklärten, wurden Profil-Masken (Rubrik: Die Profile) eingerichtet, auf denen biographische Angaben, Foto- und Audiomaterial hochgeladen werden konnten. Die Gestaltung der Website wurde extern an ein Medienunternehmen vergeben. Auch nach Projektende wird die Website bestehen bleiben.

RAUM OS
RADIO-UMWELTREPORTER

Log Dich ein!

ANMELDEN
RAUM OS - Radio UmweltschülerInnen - Osnabrück

STARTSEITE DAS PROJEKT DIE BEITRÄGE DIE REPORTER DAS NETZWERK DIE PROFILE KONTAKT

STARTKLAR für UMWELT und BERUF!

„Selber machen statt nur Zuhören“ so lautet die Devise bei RAUM OS. Wir bringen das Radio in Eure Schule, d.h. Ihr selbst werdet zu Reportern und Moderatoren Eurer eigenen Radlosendung. Und ist die Sendung „Im Kasten“, wird sie bei osradio 104,8 ausgestrahlt!

Die neuesten Beiträge unserer Reporter

Was machen Jäger für den Natur- und Tierschutz?

Eichardt, Mark und Simon gehen auf die Oberschule Neuenkirchen und haben ein Interview mit einem Jäger aus Neuenkirchen geführt. Dabei standen Fragen nach Natur- und

++ Suchen ++

Suche nach:

++ Neueste Beiträge ++

Was machen Jäger für den Natur- und Tierschutz?

Frauenfußball beim OSC Osnabrück (Interview Felix Nussbaum Schule Osnabrück)

Immer mehr Umweldelikte landen auch vor Gericht (Interview KKS Osnabrück)

Gärtner ... mit Gießkanne und Hacke unterwegs in der Natur (Interview KKS Osnabrück)

Erzieher/ in ... ein Beruf mit viel Abwechslung und vielen Glücksmomenten (Interview der GSS Bad Laer)

++ Fotos ++

Die projekteigene Website www.raum-os.de wurde mit der osradio 104,8 e.V. – Website verlinkt www.osradio.de. Auch im osradio 104,8 Podcast wurde ein link zur RAUM OS -Website eingerichtet.

Besondere Ereignisse (z.B. Sendeausstrahlung) wurden ergänzend zur RAUM OS-Website ebenfalls als Neuigkeit auf die osradio 104,8-Website gesetzt. Dies sollte die öffentliche Aufmerksamkeit für das Projekt steigern. Insgesamt wurde die RAUM OS Website im Projektverlauf erfreulich intensiv genutzt, was die Zahl der Besuche belegte (mehr als 10.000 Klicks, Stand Ende Januar 2012).

Auszeichnungen

Das Projekt wurde als offizielles „UN-Weltdekadeprojekt Bildung für nachhaltige Entwicklung 2012/ 2013“ ausgezeichnet:



Auszeichnung

Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005-2014 die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Für die Beteiligung an dieser Dekade wird der

osradio 104,8 e.V.

bezogen auf das Projekt

RAUM OS Radio-Umweltprojekt Osnabrück: Zertifiziertes Umweltmedienprojekt zum Thema nachhaltige Entwicklung an Hauptschülern der Region Osnabrück

durch das Deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Es wird damit als Beitrag zur Allianz „Nachhaltigkeit lernen“ anerkannt.

Die oben genannte Initiative darf in den Jahren

2012/2013

den Titel

Offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2012/2013 Bildung für nachhaltige Entwicklung

tragen.

Die Vereinten Nationen haben die UNESCO weltweit mit der Umsetzung dieser Dekade betraut.

In Namen der Deutschen UNESCO-Kommission und des Nationalkomitees für die Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gratulieren wir zu Ihrem herausragenden Projekt.

Minister a.D. Walter Hirche
Präsident der Deutschen
UNESCO-Kommission

Dr. Roland Bernacker
Generalsekretär der Deutschen
UNESCO-Kommission

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Vorsitzender des
Nationalkomitees

Kommunikation // PR

Der Projektträger osradio 104,8 e.V. hat als lokales Medium kontinuierlich über Projektergebnisse berichtet. Die Berichterstattung erfolgte sowohl on air als auch off air in Form von Veröffentlichungen von Pressemitteilungen auf der Internetseite und im Podcast.

Pressemitteilungen

Zur Steigerung der öffentlichen Wahrnehmung des Projekts wurden diverse Pressemitteilungen verfasst und an lokale Redaktionen versandt. An Hand eines exemplarischen Presseartikels möchten wir an dieser Stelle die positive Berichterstattung verdeutlichen:



Einigen Beitrag zum Thema Biogasanlagen haben die Hunteburger Schüler produziert.

Foto: priv

Schüler machen Radio

Hunteburger Beitrag wird am kommenden Sonntag gesendet

smz HUNTEBURG. „Selber machen statt nur zuhören“, so lautet die Devise bei RAUM OS, das sind die Radio-Umweltreporter Osnabrück.

Aus diesem Grund haben sich Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg in einer AG mit dem Medium Radio beschäftigt und einen eigenen Radiobeitrag zum Thema Biogasanlagen aufgenommen.

„Wir wollen nicht zu viel verraten, aber einer unserer drei Interviewpartner ist der Ortsbürgermeister von Hunteburg“, berichtet Annalena

Strathmann, eine der vier Radioumweltreporter. „Außerdem haben wir die Musik selbst ausgewählt und mussten die Beiträge so zusammenfügen, dass es eine logische Reihenfolge ergibt.“

RAUM OS - Radio-Umweltreporter Osnabrück ist ein Pilotprojekt vom lokalen Hörfunksender „osradio 104,8“. Hauptschüler recherchieren zu Themen wie Energie, Transport und Entsorgung und setzen ihre Recherchen innerhalb einer RAUM-OS-AG an der Schule für das Radio um. Gefördert

wird dieses Medienprojekt von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und der Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung.

Die RAUM-OS-AG wird an der Wilhelm-Busch-Schule im offenen Ganztagschulbereich jeweils donnerstags nachmittags angeboten und durch Simone Wölfel (Mitarbeiterin von osradio 104,8) und Stefan Mietze (Schulsozialarbeit, Fuchs-Konzepte) begleitet.

Die Schülerinnen und Schüler lernten in dieser AG, wie ein Interview geführt

und aufbereitet wird. Weiterhin gehörten auch ein Rhetorik-, Stimm- und Sprechtraining und eine Geocaching Aufgabe zu den Inhalten dieser Arbeitsgemeinschaft. „In nächsten Schulhalbjahr soll diese AG fortgeführt werden und weitere Beiträge werden entstehen“, berichtete Stefan Mietze

„Also bitte alle am Sonntag, 10. Juli, um 11 Uhr das Radio einschalten und zuhören“, fordert zum Schluss unseres Interviews die Achtklässlerin Karina Mönich noch einmal auf.

Didacta 2012

Der Projektträger stellte das Projekt auf der „Didacta 2012“ Messe Hannover dem Fachpublikum vor. An insgesamt fünf Messetagen präsentierte der Projektträger Ergebnisse und pädagogisch-methodische Herangehensweisen dem interessierten Fachpublikum. Das Projekt stieß auf sehr hohes Interesse bei Besuchern. In Gesprächen und Diskussionen wurde immer wieder auf die Übertragbarkeit des Projekts auf andere Regionen, um möglichst viele Lehrer zur Radioarbeit zu motivieren und um dadurch SchülerInnen mit BNE-Themen zu erreichen.



Didacta 2012 Messe Hannover

© osradio 104,8 e.V.

Schulmedientag 2012

Auf dem niedersächsischen Schulmedientag 2012 in Osnabrück präsentierte sich das Projekt „RAUM OS Radio-Umweltreporter Osnabrück mit einem eigenen Stand. Das pädagogische Fachpublikum sowie SchülerInnen aus der Region Osnabrück informierten sich über das Projekt und mögliche Herangehensweisen an die aktive Medienarbeit an Schulen. SchülerInnen konnten sich als Reporter „erproben“, kleine Umfragen produzieren und einen Einblick in den Digitalschnitt von Hörfunkbeiträgen bekommen.

Publikation

Das Projekt wurde als vorbildliches „Enkelprojekt“ ausgewählt und ausführlich im Zukunftsalmanach der Stiftung „Futurzwei“ vorgestellt.



Auch auf der Internetseite der Stiftung „Futurzwei“ wird über die sogenannten „Graswurzelreporter“ sehr positiv berichtet:

<http://www.futurzwei.org/#62-radio-umweltreporter> .

Fazit // Einschätzung des Projekts

Durch die Produktion der Radiosendungen wurde bei den teilnehmenden SchülerInnen Medienkompetenz vermittelt. Durch die handlungsorientierte Radioarbeit an den Schulen beschäftigten sich teilnehmende SchülerInnen mit Themen von BNE, lernten Medienstrukturen kennen und erprobten verschiedene Möglichkeiten (Sendeelemente und Sendeformate) der medialen Berichterstattung. Die Teilnehmer durchliefen die Workshops mit viel Engagement und nahmen individuell unterschiedlich sehr gute Lernerfolge für ihre Persönlichkeitsentwicklung daraus mit. Für alle Teilnehmer war es eine neue Erfahrung in ein Mikrofon zu sprechen, die eigene Stimme selbst zu hören und den Medienauftritt persönlich für sich selbst zu reflektieren. Die SchülerInnen arbeiteten durchweg begeistert mit an den jeweiligen Sendeproduktionen. Sie bereiteten sich intensiv auf die Interviews vor und nahmen ihre Rolle ernst. Sie entwickelten gute „Reporterfragen“, lernten bei Antworten nachzuhaken und nahmen insgesamt gerne an den Übungen mit dem Mikrofon teil. Fanden einzelne Interviewtermine außerhalb der Schulzeit statt, wurden diese Termine auch am Nachmittag - also in der Freizeit der SchülerInnen – durchgeführt.

Durch die aktive Medienarbeit war eine deutliche Steigerung des Selbstwertgefühls bei den SchülerInnen erkennbar. Sichtlich gut empfanden die SchülerInnen den schnellen Lernerfolg und das Erkennen neuer Fähigkeiten, dies wurde in reflexiven Nachbesprechungen geäußert. Die Jugendlichen haben ihre Chance auf den Kontakt zu späteren potentiellen Arbeitgebern erkannt und positiv genutzt, indem sie z.B. direkt Praktika absprachen oder die Interviewpartner auf Bewerbungsfristen ansprachen. Erkennbar war auch, dass sich durch die Auseinandersetzung mit Themen von BNE das Denken der Jugendlichen hinsichtlich Ökologie und Ökonomie positiv verändert hat. Gutes Beispiel hierfür war eine Diskussion in einer RAUM OS AG bei der es um Mülltrennung bei einer Fast food Kette ging. Auch der Spaß am spielerischen Lernen in der Gruppe war deutlich spürbar. Die SchülerInnen gingen respektvoll miteinander um, hörten einander zu und ließen sich ausreden. Der Umgang wandelte sich insbesondere immer nach den Rhetorik Workshops positiv,

da die Jugendlichen dort alle gemeinsam über ihre Grenzen in Kommunikation und Eigenpräsentation gingen.

Die durch das Projekt gewonnene Gestaltungskompetenz ließ SchülerInnen erkennen, in welcher Form sie die weitere Entwicklung der Gesellschaft zukünftig selbst mitgestalten können. So berichteten beispielsweise RAUM OS Reporter über Biogasanlagen, erklärten den ökologischen und ökonomischen Nutzen der Anlagen und zogen ihr persönliches Resümee. Auf Rezipientenebene ist davon auszugehen, dass die jugendlichen Hörer themenspezifische Zusammenhänge (Themen von BnE) verstanden und nachempfinden konnten, da Magazinsendungen und deren inhaltliche Themen „jugendtypisch“ medial umgesetzt wurden.

Insgesamt entwickelte sich das Projekt „RAUM OS Radio Umweltreporter Osnabrück“ kontinuierlich gut. Die Auszeichnung als offizielles UN-Weltdekadeprojekt belegen die hohe Qualität des Projekts.

Durch das medienpädagogische Arbeiten in den Schulen und die Vernetzung mit den Kooperationspartnern vor Ort erhöhte sich der Bekanntheitsgrad des Projekts und der von BNE kontinuierlich. Die rund 10.000 Klicks (Stand Januar 2013) auf der Website bestätigten das Interesse am Projekt und sind Beleg für die Bekanntheit und Akzeptanz der radiomachenden Hauptschüler in der Region Osnabrück.

Osnabrück, 22. März 2013



Simone Wölfel, osradio 104,8 e.V. Projektleiterin